

Rezension von Anna Ulrich

## Was Gott Adam und Eva nicht sagte

*Von Daniel Allemann*

Liebe, Sex und Beziehungen werden heute detailliert in aller Offenheit thematisiert und sind daher, mehr als je zuvor allgegenwärtig, es gibt kein Tabu! Wir reden über diese intimsten Bereiche ohne Scham, teilen hemmungslos unsere Bedürfnisse mit, outen uns und sind paradoxerweise gleichzeitig mit der Führung einer Liebesbeziehung überfordert. Dieses Buch lädt zu einer faszinierenden Reise in die geheimsten Winkel unseres Sex- und Liebeslebens ein. Einer erstaunlich bereichernden Entdeckungsreise, die uns von unbewussten und bewussten Begrenzungen befreit.

Der Autor schreibt im Vorwort, dass dieses Buch das Leben tiefgreifend beeinflussen kann und begründet das wie folgt: Nach der sexuellen Revolution, die sich in realen Fortschritten, in Gesetzen und Denkweisen niederschlug, fand das Thema Liebe, Sex und Partnerschaft in allen Medien breiten Anklang. Letzten Endes war dieser Hype aber kontraproduktiv. Der Autor vertritt die Meinung, dass mit all dem Gerede über Liebe und Sex das ganze Thema zugleich popularisiert und vulgarisiert, auseinandergenommen und die Beziehung zwischen Mann und Frau nur noch komplizierter gemacht hat. Was bedeutet Glück in der Liebe? Bedeutet es, sein Leben komplett mit demselben Menschen zu verbringen? Mehrmals zu heiraten und erst mit über 50 den Richtigen zu finden? Single zu bleiben und viele sexuelle Erfahrungen zu sammeln? Auf diese Fragen gibt es weder richtige noch falsche Antworten. Jeder kann heute nach seiner Fassung leben und das bedeutet, dass man sich darüber im Klaren sein sollte, welche Form man möchte. Was genau wünschen Sie sich? Und ergibt es einen Sinn? Machen Sie sich bereit, die Liebe Ihres Lebens kennenzulernen und wahre Liebe zu leben.

Zunächst geht es darum, sich von den Vorurteilen zu befreien, die uns die Sicht auf die Realität verstellen: „Die Liebe ist ein Strohfeuer. Die große Liebe trifft man nur einmal im Leben. Liebe muss man sich verdienen. Liebe ist im Grunde nur sexuelles Verlangen. Im Bett lässt sich alles regeln. Sex ist ein rein körperliches Bedürfnis. Männer können Liebe und Sex trennen. In einer Beziehung liebt einer immer mehr als der andere“ ... Im Laufe der Zeit sind diese Phrasen und noch viele andere Behauptungen für uns zu vermeintlichen Wahrheiten geworden. Daniel Allemann hat sie genauer betrachtet und zeigt anhand von Beispielen die große Gefahr darin. In diesem Buch wird das kollektive Gedankengut über Liebe, Sex und Beziehungen in eine zugleich einfache, gesunde und konkrete Perspektive gerückt. Allem voran in eine erfüllende Perspektive.

Das Buch richtet sich sowohl an Männer als auch an Frauen, berücksichtigt ihre Unterschiedlichkeit und bietet ihnen eine individuelle Lektüre der Themenbereiche, Flirten, Eifersucht, Routine, sexuelle Beziehungen, sexuelle Probleme, Kenntnis des anderen, die Realität der Liebe und vieles mehr...und möchte dazu anregen, ohne Tabus und Heuchelei Ihre innere Welt zu entdecken, um zum wahren Einklang von Liebe und Sex zu finden, einem der wichtigsten Schlüssel zum Glück.

Daniel Allemann schenkt uns sieben Schlüssel, sie sind der rote Faden, der alles miteinander verbindet. Sie sind die Grundlage jeder geglückten Begegnung und jeder glücklichen Beziehung. Ohne sie wird der Mann oder die Frau, der oder die wirklich zu uns passt, wahrscheinlich niemals unseren Weg kreuzen. Dank der Schlüssel können die Liebe und ihre Freuden zur täglichen Realität, ja sogar zu einem täglichen Wunder werden.

Das Buch ist in Form einer romantischen Erzählung geschrieben, um von der emotionalen Seite her an dieses Thema heranzugehen. Kein erhobener Zeigefinger und keine offizielle Analyse, würden Ihnen helfen zu den wesentlichen Aspekten unserer Seele vorzudringen. Wenn Sie die Schlüssel nutzen, kann das Ihr Liebesleben verändern, so, wie es auch das der Heldin verwandelt hat.

Eines jedoch ist zu empfehlen: Begegnen Sie diesem Buch ohne Vorurteile. Denn nur so können Sie es wirklich in seiner Gänze erfassen. Dieses Buch ist nicht das Werk eines einzelnen Autors und seiner persönlichen Überzeugungen. Es entstand es aus zahlreichen Aussagen von Frauen und Männern, die ein großartiges Liebesleben führen. Und es ist das Ergebnis langer, aufwendiger Recherchen und des konkreten Austauschs mit Fachleuten: Psychologen, Soziologen, Mediziner, Sexologen usw.

Daniel Allemann ist über die Grenzen Frankreichs für seine innovativen Konzepte im Bereich von Ehe, Partnerschaft und Beziehungen bekannt. In Frankreich wurden die Medien schon im Jahr 2009 auf ihn aufmerksam, seine Sendungen in Radio und Fernsehen wurden enthusiastisch gefeiert. *Was Gott Adam und Eva nicht sagte* wurde in Frankreich ein Bestseller – es ist Daniel Allemanns erstes Buch, das nun auch auf Deutsch vorliegt. Allemanns Bücher haben großen Erfolg, weil sie “keine unklaren Theorien, keine leeren Hoffnungen enthalten, nur Fakten und damit auch bemerkenswerte Ergebnisse“, wie der frühere F1-Rennfahrer Jacques Lafitte urteilt. Der 1963 geborene Autor und Künstler hat 2007 seine Karriere im Finanzsektor aufgegeben, um sich nur noch dem Schreiben und Gestalten (Malerei und Skulptur) zu widmen.

Ich empfehle das Buch

Anna Ulrich